

- EEC an der Fichtelgebirge-Grundschule
  - Beobachtung zu Engagiertheit und Wohlbefinden
    - und die Arbeit mit dem
      - Talente-Archipel

# Die Lage der Fichtelgebirge-Grundschule



- Berlin Kreuzberg, Wrangelkiez
- Görlitzer Ufer
- die Grundschule im Kiez
- Görlitzer Park, Spree, Landwehrkanal, Treptower Park
- Interkultureller Kiez

# Menschen in der Fichtelgebirge-Grundschule



- 450 SchülerInnen mit Familien und Freunden
- 32 LehrerInnen davon
- 5 SonderpädagogInnen
- 24 päd. Fachkräfte in der ergänzenden Betreuung/PFH
- 1 Werkpädagogin
- 2 päd. Fachkräfte in der Schulstation/PFH
- Sekretärin , Hausmeister
- Küchenpersonal, Firma Warnhoff
- Schulhelfer, Lernhelfer, Lesepaten, Praktikanten, Honorarkräfte, Senioren
- Menschen anderer Institutionen (Kitas, Quartiersmanagement...)

# Jahrgangsübergreifender Unterricht (JÜL)



## Schuljahr 2015/16:

- 9 Lerngruppen Klasse 1/2/3
- 23 bis 26 Kinder
- Rhythmisierung
- Kooperation Lehrer/  
päd. Fachkräfte
- regelmäßige Teamsitzung  
im Stundenplan
- Doppelsteckung



# Pilotprojekt EEC an Grundschule



- 2012 Start des Pilotprojekts
- 2013 Studienreise nach Leuven
- 2014 Besuch von C.E.G.O. in Berlin
- 2015 Drei Tandems Erz/Lehrkraft arbeiten an der Fichtelgebirge-GS mit dem Ansatz

# Fragen



- 1) Nennen Sie das Seitenverhältnis von Sinus!
- 2) Sortieren Sie folgende Bundespräsidenten in die richtige Reihenfolge. Beginnen Sie mit der am weitesten zurückliegenden Amtszeit:  
*Walter Scheel, Johannes Rau, Roman Herzog, Theodor Heuss, Gustav Heinemann, Richard von Weizsäcker, Heinrich Lübke*
- 3) Was ist eine Hyperbel?

# Pädagogische Schulentwicklung EEC



Den Blick auf die Stärken und Potenziale  
der Kinder richten

## **Early Excellence Ansatz**

ist im OGB etabliert

- Jedes Kind ist einzigartig
- Eltern sind die Experten ihrer Kinder
- Die Einrichtung öffnet sich in den Sozialraum



Was sehen Sie?



$$8 + 11 = 19$$

$$13 - 3 = 10$$

$$9 + 7 = 16$$

$$21 - 7 = 15$$

$$6 + 8 = 14$$

$$12 - 6 = 6$$

$$13 + 8 = 22$$

$$15 - 6 = 9$$



# Die Beobachtung

- Das Kind wird von beiden Tandempartnern in unterschiedlichen Situationen beobachtet.



# Die Beobachtung



Das Kind wird von beiden Tandempartnern in 3 unterschiedlichen Situationen beobachtet.

Nach den Beobachtungen findet ein Auswertungsgespräch statt

## Die Auswertung

---



- Ziel der Auswertung ist es festzustellen, ob das Kind ideale Lernbedingungen vorfindet. Der Focus liegt dabei auf
- **Engagiertheit** und
- **Wohlbefinden.**
- (nach der Leuvenener Engagiertheitsskala)

# Die Beobachtung



**Beobachtung des Kindes** \_\_\_\_\_ **und seiner Aktivitäten** (auf der Grundlage der Leuveners Engagiertheitskala)

**Situation 1:**

Datum/Uhrzeit:

Ort:

Beobachten Sie das Kind jeweils 5 Minuten in drei unterschiedlichen Situationen.

Name der pädagogischen Fachkraft:

Welche Signale für emotionales Wohlbefinden und Engagiertheit sind zu beobachten?		niedrig	mittel	hoch	Beschreibung der Aktivität des Kindes: was habe ich beobachtet, gesehen, gehört, evtl. wörtliche Rede, Handlungsverlauf, Mimik, Körpersprache, ...
Emotionales Wohlbefinden	Offenheit				
	Flexibilität				
	Selbstvertrauen				
	Durchsetzungsvermögen				
	Vitalität				
	Entspannung, innere Ruhe				
	genießen können				
	im Einklang mit sich selbst				
Engagiertheit	gezielte Aufmerksamkeit				
	Energie				
	Vielschichtigkeit, Kreativität				
	Gesichtsausdruck				
	Ausdauer				
	Genauigkeit				
	Reaktionsbereitschaft				
	Verbale Äußerungen				
	Zufriedenheit				

## Die Auswertung

---



- Ziel der Auswertung ist es festzustellen, ob das Kind ideale Lernbedingungen vorfindet. Der Focus liegt dabei auf Engagiertheit und Wohlbefinden.
- Wir überlegen gemeinsam, wie wir das Kind aktiv in den Lernprozessen unterstützen und begleiten können.

# Die Auswertung



## Bogen zum kollegialen Austausch

Name des Kindes: .....Datum: .....

Namen der pädagogischen Fachkräfte: .....

### Verschiedene Beobachtungen und Eindrücke

Zeigt sich ein roter Faden über mehrere Beobachtungen? Gibt es Unterschiede bezogen auf die verschiedenen Beobachtungssituationen?  
Hat sich bezogen auf Wohlbefinden und Engagiertheit des Kindes etwas verändert?

### Ideen für nächste Schritte

Was könnte ich / könnten wir anregen und ausprobieren?  
Gibt es Anknüpfungspunkte zu Interessen anderer Kinder?

- Nach der Auswertung findet ein Gespräch mit dem Kind statt.
- Gemeinsam mit dem Kind wird ein Angebot entwickelt.



# Gespräch mit dem Kind über die Beobachtungen



## Gewinn der Beobachtung

---



Das Kind fühlt sich gesehen und gestärkt.

Das Tandem kann die Lernbedingungen individuell an das Kind anpassen.

Das Tandem verlagert den Blick auf die Stärken des Kindes.

Die Beobachtung ist ein Geschenk für alle Beteiligten!

# Stolpersteine

---



- Durch Krankheit, Vertretung etc. fällt es oft schwer, die Beobachtung durchzuführen.
- Es gibt durch die unterschiedlichen Arbeitsbedingungen wenig Zeit für die Auswertungsgespräche.

# Die Arbeit mit dem Talente-Archipel



- Das Talente-Archipel haben wir 2013 auf der Studienreise nach Leuven kennengelernt.
- Was sehen Sie?





# Die Arbeit mit dem Talente-Archipel



- Die Kinder wählen frei eine Insel, die sie besuchen möchten.
- Sie suchen sich ein Thema, das sie bearbeiten möchten. Sie können allein oder im Team arbeiten.



# Wahl einer Insel



# Elterninformation



Pilotprojekt „Early Excellence an Grundschulen“

14.09.2015

Liebe Eltern,

unsere Schule nimmt seit 2012 mit der Barbarossa-Grundschule aus Schöneberg an einem Pilotprojekt des Pestalozzi-Fröbel-Hauses zum Thema „Early Excellence an Grundschulen“ teil.

Beteiligt sind die Klassen JÜL 7 mit Frau Meyer und Frau Kearney-Wagner, die Klasse JÜL 5 mit Herrn Ebbert und Frau Wischhöfer und die Klasse 6c von Frau Bogdanovic und Frau Niedfeld.

Zielsetzung wird es sein, ein Beobachtungsinstrument zu entwickeln, um ressourcenorientiert die Potenziale und Kompetenzen von Kindern identifizieren zu können. Die Bildungsprozesse sollen individueller gestaltet werden können. Daher soll sich auch ein individualisiertes Förderangebot anschließen.

In Kindertagesstätten und der Ganztagsbetreuung an Grundschulen wird der Ansatz von Einrichtungen des PFH bereits berücksichtigt. Schwerpunkte dabei sind:

- Beobachtung und individuelle Förderung
- Einbeziehung von Eltern in die Bildungsprozesse ihrer Kinder
- Öffnung der Einrichtung in den Stadtteil

Das Projekt erstreckt sich zunächst über vier Jahre. Es wird vom PFH begleitet und in gemeinsamen Teamsitzungen ausgewertet.

Nähere Informationen zum Early Excellence Ansatz:

<http://www.pfh-berlin.de/pestalozzi-froebel-haus/early-excellence>

Mit freundlichen Grüßen  
das Pädagoginnenteam



- Eltern wurden auf Elternabenden
- und in den Gremien informiert

# Die Arbeit mit dem Talente-Archipel



## \_\_\_ Talente-Planer

von \_\_\_\_\_ Beginn: \_\_\_\_\_

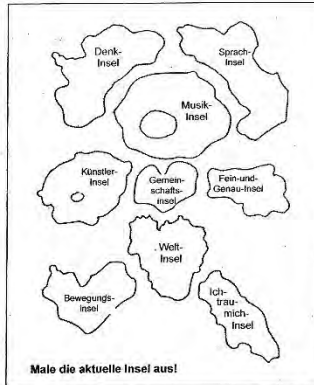
**Thema:**

Wann und wo werde ich forschen?


Welches Material werde ich nutzen?



Erstelle ein Mindmap zu deinem Thema!

Thema

Ich habe Hilfe nötig: Nein

Wenn ja, wobei und von wem: \_\_\_\_\_

Wo liegt für mich die Herausforderung: \_\_\_\_\_

Unterschrift Schülerin/Schüler

Unterschrift Lehrerin/Lehrer/Erzieher/in

Unterschrift Mutter/Vater

## Auswertung der \_\_\_ Talentezeit

Von: \_\_\_\_\_

Geforscht vom \_\_\_\_\_ bis zum \_\_\_\_\_

**Thema:**

Ich habe im Team gearbeitet:  Nein

Ja, mit \_\_\_\_\_

Ich habe folgende Präsentationsart gewählt:



Was mir leicht gefallen ist:


Was mir eher schwer fiel:


Was ich dazugelernt habe (in einem Satz):

Unterschrift Schüler/Schülerin

Unterschrift Lehrerin/Lehrer/Erzieher/in

Unterschrift der Eltern





# Die Präsentation eines Themas



# Resumée



- Neue Chancen für Kinder
- Positiver Blick auf die Kinder
- Veränderung der Lehrerrolle
- Fächerübergreifender Motivationsschub
- Anerkennung von Lehrern und Mitschülern
- „Schulferne“ Inhalte bekommen eine Bedeutung
- Intensivierung der Kooperation aller Beteiligten



## „Baustelle“

---



- Hohes Engagement erforderlich
- Kontinuität des Tandems
- Erweiterter Blick auf den Lehrplan
- Vermeidungsstrategien der Kinder konstruktiv nutzen
- Mut zur Herausforderung
- Elternbeteiligung...

*Wege entstehen dadurch,  
dass man sie geht!*

Franz Kafka

---



- Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!